

Direktionswechsel im Jahr 2006

Autor(en): **Spillmann, Andreas**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich**

Band (Jahr): **115 (2006)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

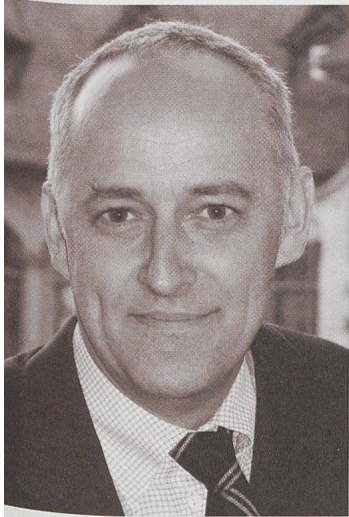
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIREKTIONSWECHSEL IM JAHR 2006



Nach 19 Jahren an der Spitze des Schweizerischen Landesmuseums verliess Dr. Andres Furger seine langjährige Wirkungsstätte im Sommer des vergangenen Jahres. Das Programm des Berichtsjahres 2006 stand noch in seiner Verantwortung. Ebenfalls, selbstverständlich, das Erreichte betreffend der vielfältigen baulichen Massnahmen in Affoltern, in Zürich sowie in Wildegg.

Einen Schwerpunkt der letztjährigen Ausstellungstätigkeiten bildete die Ausstellung «Preview» im Landesmuseum Zürich. Die anregende Ausstellung präsentierte dem Publikum erstmals die neuen Sammlungsbestände zur Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts und wies darauf hin, einen Neubestand an Objekten zum 20. und 21. Jahrhundert aufbauen und die Ausstellungskapazitäten und -fazilitäten erweitern zu wollen. Unvergesslich bleiben auch Sonderausstellungen wie «Silberschatz der Schweiz» und «Papiers découpés» in Prangins, «Der Berg kommt!» und «Schatzkammer Kanton Schwyz» in Schwyz, «Träumereien mit Musik» in Seewen oder «Die Zürcher und ihr Geld» im Museum Bärengasse, Zürich.

Auch die geplanten Bauetappen konnten eingehalten werden. So sind noch im Jahr 2006 die Bauten A und B in Affoltern fertiggestellt worden, und die Sanierungsarbeiten auf Schloss Wildegg und im Sockelgeschoss des Landesmuseums Zürich kamen sehr gut voran. Dasselbe gilt für die logistisch aufwendigen Auslagerungen von Sammlungsbeständen aus den dezentral gelegenen und konservatorisch veralteten Depots in das neue Sammlungszentrum in Affoltern.

Die neue Direktion, seit August 2006 im Amt, führt den eingeschlagenen Weg von Dr. Andres Furger in Richtung Erneuerung des Hauses weiter und dankt ihrem Vorgänger für all das während 19 Jahren Geleistete sowie für seine anhaltende Verbundenheit mit den Schweizerischen Landesmuseen.

Übernommen hat die neue Direktion auch die Leiterinnen und Leiter der acht Museen und des Sammlungszentrums. Sie alle haben während eines für sie nicht einfachen Jahres Grosses geleistet – auch ihnen allen sowie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei an dieser Stelle ein grosser Dank ausgesprochen.

Liebe Leserinnen und liebe Leser, festgehalten haben wir auch an der Form der Berichterstattung zum Jahr 2006, damit die Geschäftsberichte über viele Jahre hinweg miteinander vergleichbar bleiben. Geringfügige Änderungen finden Sie bloss in den Abschnitten «Unterstützungsbeiträge und Partner» (Seite 6), «Ausstellungen» (Seite 8) und «Veranstaltungen» (Seite 11) sowie «Besucherstatistik» (Seite 45).

Es bleibt uns zu danken für die grosszügige Unterstützung der öffentlichen Hand, vieler privater Mäzene, Gönner und Schenkerinnen/Schenker sowie Ihnen für Ihr Interesse und Wohlwollen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Andreas Spillmann'.

Dr. Andreas Spillmann

Direktor a.i. Schweizerische Landesmuseen